



Bad Oeynhausen/Vlotho. Im Rahmen des regionalen Konfirmandenunterrichts im Bereich Herford trafen sich die Konfis am Samstagnachmittag, 25. Februar 2023, mit Bezirksevangelist Stefan Vogt und ihren Lehrkräften in der Bad Oeynhausener Kirche, um gemeinsam einen Gottesdienst vorzubereiten. Der fand dann am darauffolgenden Sonntagvormittag in der Gemeinde Vlotho statt.

Grundlage für den Gottesdienst war ein Bibelwort aus der Apostelgeschichte 16, Vers 9: „Und Paulus sah eine Erscheinung bei Nacht: Ein Mann aus Makedonien stand da und bat ihn: Komm herüber nach Makedonien und hilf uns!“

Ein bisschen Geschichte drum herum wäre gut

„Als wir uns gestern mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden auf den Gottesdienst vorbereiteten und uns mit dem Bibeltext auseinandersetzten“, so Bezirksevangelist Vogt „haben wir direkt bemerkt, eigentlich fehlt da so ein wenig Geschichte drum herum.“ Und so wurde zum Einstieg in den Gottesdienst eine Bibellesung vorbereitet.

Mara las aus Apostelgeschichte 16, die Verse 1 bis 11 und Enya zeigte parallel dazu auf dem großen Bildschirm auf welcher Route Apostel Paulus und Timotheus unterwegs waren.

Von Troas nach Philippi in Makedonien seien es immerhin mehr als 400 km, heute etwa 5 Stunden Autofahrt, so Bezirksevangelist Vogt. "Da war es zu damaliger Zeit erheblich beschwerlicher und gefährlicher zu reisen."

Impulse aus dem Heiligen Geist

Bei der Vorbereitung auf den Gottesdienst war ein wichtiger Teil der Inhalt der Leitgedanken, die dem Gottesdienstleitenden zur Verfügung stehen. Das ist ein kurzer Text mit den Kernaussagen und Botschaften des Bibelwortes. Und hier kommt auch der Heilige Geist ins Spiel, der in dem Bibelwort für diesen Sonntag im Mittelpunkt stand.

Heiliger Geist, eine Begrifflichkeit, die immer wieder vorkommt im Gottesdienst. Doch Heiliger Geist, was ist das? Und plötzlich macht einem das doch Mühe es in Worte zu fassen. „Die Konfis fanden schon, lasst uns noch mal darüber sprechen“, so Bezirksevangelist Vogt. Und dann gab es praktische Hinweise dazu wie man erkennt, ist das nun ein Impuls aus dem Heiligen Geist oder eher nicht.

So flexibel wie Apostel Paulus

Priester Rainer Kunert als Konfirmandenlehrer ging in seinem Predigtbeitrag noch einmal auf die Flexibilität von Apostel Paulus ein, der auf seiner Reise immer wieder umplanen musste, angeregt vom Heiligen Geist.

Aufs Heute übertragen bedeute dies, auch Kirche dürfe nicht erstarren, so Priester Kunert, nur dann könne Heiliger Geist wirken. Die Gemeinden mögen die jungen Christinnen und Christen in diesem Sinne aktiv und flexibel aufnehmen.

„Glaube leitet uns durchs Leben“

„Das Eingangsglied habe ich ausgesucht“, freute sich eine Konfirmandin nach dem Gottesdienst. Es seien fast alle Gedanken aus der Vorbereitungsstunde im Gottesdienst erwähnt worden, so eine andere Stimme. Auch die Lehrkräfte, Anja Hellenbrecht und Rainer Kunert waren sich einig: „Das hat echt Freude gemacht.“

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch frisch gebackene Waffeln und einen munteren Austausch.

Vorschau

13 Konfirmandinnen und Konfirmanden werden im Bereich Herford in diesem Jahr den Segen zu ihrer Konfirmation empfangen.

In der Gemeinde Bad Oeynhausen werden Amelie, Joleen, Mia und Paul-Henri konfirmiert.

In Herford sind es Alina, Enya, Lilly, Luisa, Theresa, Amadeus und Leon.

In Hiddenhausen wird Tom den Segen zu seiner Konfirmation empfangen.

In Vlotho wird Mara konfirmiert.

In Herford und Hiddenhausen finden die Konfirmationen am 7. Mai statt, in Bad Oeynhausen und Vlotho am 14. Mai.

3. März 2023

Text: Marion Schröder

Fotos: Marion Schröder

